

DRINKS.

The Balvenie 12 Years Triple Cask Single Malt Whisky 100cl



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	703345
Alkoholgehalt	40%
Flascheninhalt	100cl
Herkunftsland	Grossbritannien
Region	Schottland, Speyside
Abfüller	The Balvenie / William Grant & Sons, Balvenie Maltings, Dufftown, Keith AB55 4BB, Grossbritannien
Marke	The Balvenie
Typ	Single Malt Scotch Whisky
Alter	12 Jahre
Anwendung	pur oder für diverse Drinks und Cocktails
Degustationsnotiz	in der Nase mit Bienenhonig, Gartenobst und Gewürzen. Im Mund verbreiten sich überwiegend cremige und süsse Noten, wobei sich getrocknete Früchte, Orangen, Eichenholz, Vanillepudding und Zimt ausmachen lassen.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	mind. 12 Jahre lang in dreierlei Fassarten (erstbefüllte sowie wiederbefüllte Bourbonfässer, erstbefüllte Sherryfässer) gereift
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach



Art. 16 Abs. 4 der
VERORDNUNG (EU) Nr.
1169/2011 nicht erforderlich.

Zusatzstoffe	Enthält Farbstoff
--------------	-------------------

Verpackung	mit Verpackung
------------	----------------

Beschreibung

Erstbefüllte Bourbonfässer, wiederbefüllte Bourbonfässer und erstbefüllte Oloroso Sherry Butts sind an der aromatischen Entwicklung dieses Speyside Whiskys beteiligt. Und das während stolzen 12 Jahren! Wobei - laut offiziellen Angaben reiften Teile des Whiskys sogar 16 und 25 Jahre lang. Die finale Harmonisierung der von David C. Stewart akribisch ausgewählten Fässer findet schliesslich während sechs Monaten in einem hölzernen Bottich statt. Die hoch geschätzte Triple Cask-Version von Balvenie kommt im 100cl-Format daher, wie man es von den Duty Free-Abfüllungen gewohnt ist. Der Whisky offenbart Noten von Orangen, Äpfeln, Eichenholz, Zimtgewürz, Honig und Vanillepudding. Die Geschichte der Balvenie Destillerie begann im Jahr 1892. Für den Aufbau der Gebäude in Dufftown, Speyside, war niemand Geringeres als William Grant (bekannt von William Grant & Sons) verantwortlich. Mehr als 100 Jahre später hält das Team, bestehend aus Farmern, Mälzern, Kupferschmieden, Fassbindern und Brennmeistern, an den Traditionen und dem schottischen Kunsthandwerk fest. Sie alle sorgen dafür, dass die Balvenie Whiskys so schmecken, wie sie schmecken: Von dem verwendeten Malz über die Form der Brennblase bis hin zum Reifeprozess wirken zahlreiche Faktoren auf das Endresultat ein. Der 1929 eingerichtete Mälzboden wird z.B. bis heute verwendet, was bei schottischen Whiskybrennereien längst nicht mehr üblich ist. 1983 leistete David C. Stewart zudem wichtige Vorarbeit zum späteren Trend des "Finishings", als er mit den reifenden Whiskys und verschiedenen Holzfässern herumexperimentierte. Lange Reifezeiten sind sozusagen eine Spezialität des Hauses, denn Balvenie hat neben den Ü12-Abfüllungen auch Exemplare mit einem Alter von 30 bis 50 (!) Jahren im Angebot.